

Änderungen in der Gottesdienstordnung ab September

Damit auch in der Pfarreiengemeinschaft Saaletal Eucharistie gefeiert werden kann, müssen wir in unserer Pfarreiengemeinschaften Änderungen vornehmen.

Sonntags bleiben in der Stadtpfarrkirche Herz Jesu mit der Vorabendmesse um 18:00 und den Sonntagsmessfeiern um 10:00 und um 17:00 verlässliche Gottesdienstzeiten. In den anderen Gemeinden wird eine 8:45 Messfeier „durchwandern“ (neu ist: auch in Reiterswiesen, Hausen und Kleinbrach). Neu ist auch, dass in Arnshausen und Winkels auch um 10.15 ein Gottesdienst gefeiert werden kann. Wenn planbar, wird eine eine Vorabendmesse um 18:00 (neue Uhrzeit) abwechselnd eingeplant. Dank unserer Gottesdienstbeauftragten können sich Christen auch an den anderen Sonntagen zur Wortgottesfeier in ihrer Kirche versammeln.

Bitte schauen Sie immer in die aktuelle Gottesdienstordnung.

In unserer Pfarreiengemeinschaft gibt es (im Vergleich zu anderen) immer noch auf engen Raum eine Fülle von Gottesdiensten zu unterschiedlichen Zeiten.

Werktags kommt es zu folgenden **Änderungen:**

Herz Jesu:

Dienstag um 19:00 abwechselnd Messfeier/Wortgottesfeier (14 tägig).

Seniorenheim St. Gertrudis mitwochs um 10.:30 abwechselnd Messfeier/Wortgottesfeier.

Donnerstag immer um 8:30 die Feier eines Morgenlobes (Laudes).

Anbetung jeden Donnerstag 13:00: am ersten und letzten Donnerstag im Monat wird der sakramentale Segen und Einzelsegen gespendet (dazwischen am Ende der Anbetung Segensgebet).

In den anderen Gemeinden werden 14 tägig Messfeiern gefeiert:

Dienstag: Arnshausen

Mittwochs: Hausen

Donnerstags: Reiterswiesen bzw. Winkels

Freitags: Kleinbrach

In den Wochen dazwischen werden in den geprägten Zeiten andere Gottesdienstformen angeboten (z.Bsp. Oktober: Rosenkranzandacht; Fastenzeit: Andachten; Mai: Marienandachten). An besonderen Festtagen wird evtl. eine Wortgottesfeier sein.

Auch da gilt: Wir haben auf engen Raum viele Möglichkeiten, woanders einen Gottesdienst mitzufeiern.

Neu:

Unsere Liturgie kennt einen großen, bunten Schatz an verschiedenen Formen und Feiern. Durch andere Liturgien und Gottesdienste kann die Eucharistiefeier auch wieder als Quelle und Höhepunkt aller Feiern erlebbar werden.